



Regierungsratsbeschluss vom 28. April 2020

| | |
|---|----------------|
| Ratschlag betreffend Finanzierung der weiteren Arbeit im Zusammenhang mit dem Herzstück und dem Bahnknoten Basel | P200571 |
| Bericht zur Motion der RegioKo und der UVEK betreffend Ratschlag für eine Vorfinanzierung der Investitionen in die Durchmesserlinien des trinationalen Bahnnetzes Basel (Herzstück) | P165553 |
| Bericht zum Anzug Jörg Vitelli und Konsorten betreffend Margarethenplatz | P175445 |

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Motion der RegioKo und der UVEK betreffend Ratschlag für eine Vorfinanzierung der Investitionen in die Durchmesserlinien des trinationalen Bahnnetzes Basel (Herzstück) als erfüllt abzuschreiben.
3. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Jörg Vitelli und Konsorten betreffend Margarethenplatz stehenzulassen.
4. Für das Projekt „Mitfinanzierung Projektorganisation Bahnknoten Basel ab 2020 sowie die Planung von mit den Bahninfrastrukturen Bahnknoten Basel zusammenhängenden kantonale Infrastrukturen bewilligt der Regierungsrat Kreditstellen in Höhe von insgesamt 200%.

Begründung

Das Herzstück schafft ein leistungsfähiges, trinationales S-Bahnsystem mit schnellen Durchmesserlinien und stellt deshalb einen Qualitätssprung für die Erreichbarkeit in unserer Region und die Funktionalität der S-Bahn dar. Es ist die Voraussetzung dafür, dass die heute untereinander nur unzulänglich verbundenen Regionalverkehrslinien in der Nordwestschweiz, in Südbaden und im Elsass zusammenwachsen und zu einem effizienten S-Bahnnetz mit Durchmesserlinien werden. Der Grosse Rat und der Landrat haben 2014 insgesamt rund 30 Mio. Franken für das Vorprojekt Herzstück gesprochen. Davon mussten lediglich rund 7 Mio. Franken in Anspruch genommen werden, um das Projekt soweit voranzutreiben, dass der Bund per Januar 2020 die Finanzierung und Federführung bei der Projektierung des Herzstücks übernommen hat. Die Kantone bleiben jedoch verantwortlich für zahlreiche

Aufgaben an der Schnittstelle von Bahninfrastrukturen zu kantonalen Infrastrukturen. Es gilt, diese mit hoher Priorität voranzutreiben, um mit den Planungen des Bundes Schritt zu halten. Ein Teil der für das Vorprojekt Herzstück nicht verwendeten Gelder soll dafür eingesetzt werden. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, für die Mitfinanzierung der weiteren Arbeiten am Bahnknoten Basel 14'416'000 Franken zu genehmigen.

